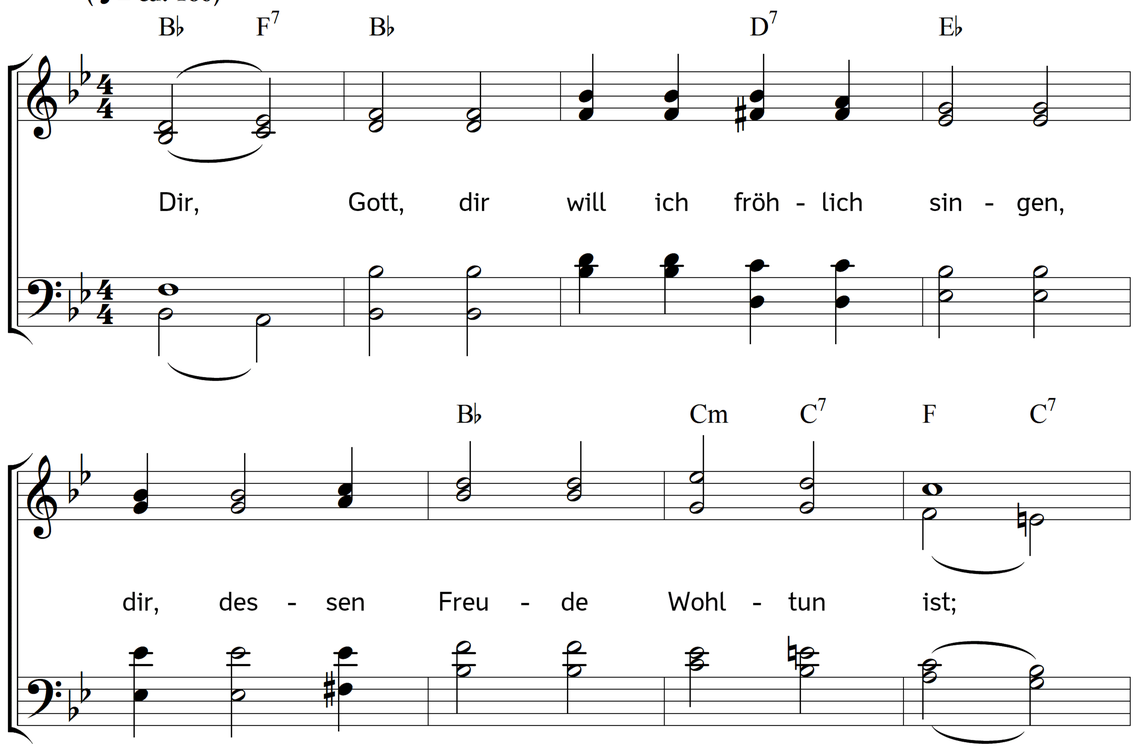
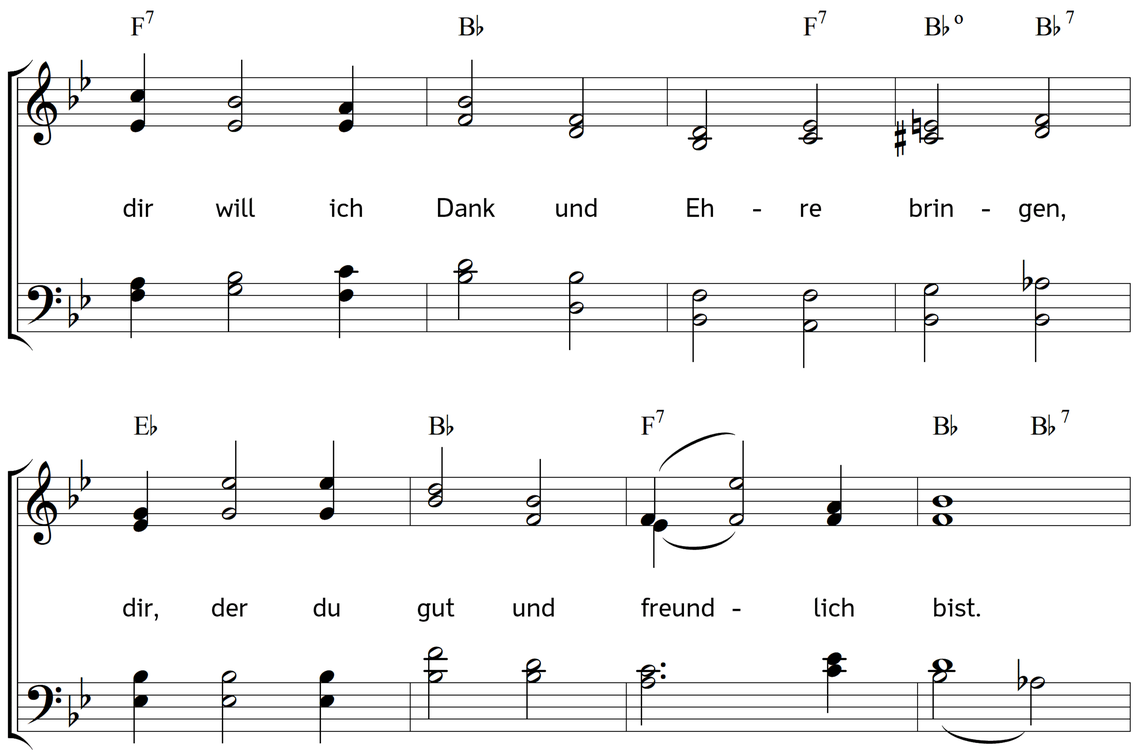
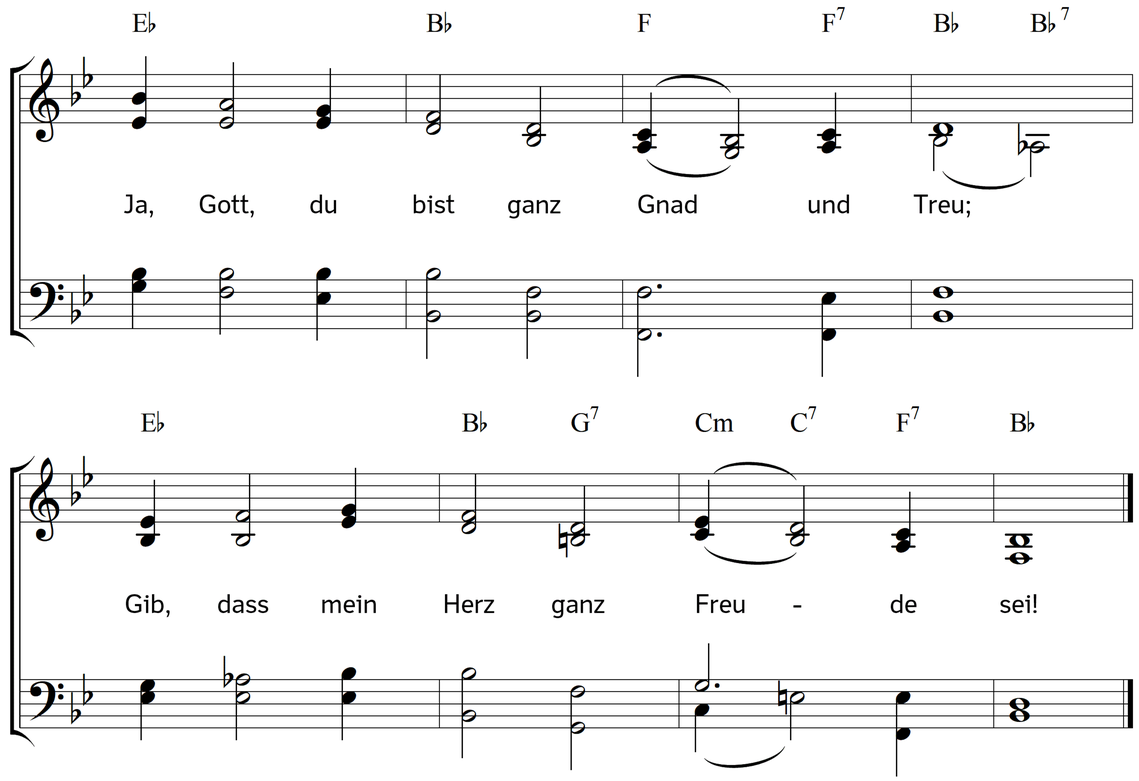
DIR, GOTT, DIR WILL ICH FRÖHLICH SINGEN

(♩ = ca. 160)







2. Dich preisen aller Engel Heere;
dir singt der ganze Himmel Dank.
Dir, Herrscher, brausen Wind und Meere;
ihr Brausen ist dein Lobgesang.
Die ganze Schöpfung ruft mir zu:
Es ist kein solcher Gott, wie du!

3. Dir, Höchster, ist nichts zu vergleichen:
denn deine Güte reicht so weit
als über uns die Wolken reichen,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Kein Wurm kriecht unbemerkt dahin:
du siehst, du nährst, du schützest ihn.

4. Auch hast du, Vater, mein Gemüte
durch manche Gnadengab' erfreut.
O gib mir auch, nach deiner Güte,
den Trieb der reinen Dankbarkeit!
Lass alles, Herr, was in mir ist
froh rühmen, dass du gnädig bist!

5. Wer schuf den Geist und seine Kräfte,
Gedächtnis, Willen und Verstand?
Wer segnet des Berufs Geschäfte?
Wer stärkt die arbeitsame Hand?
Wer schützte mich vor der Gefahr,
die unsichtbar mir nahe war?

6. Wer fristet meine Lebenstage?
Wer schmückt und krönet sie mit Heil?
Du, Vater, tust's, du wehrst der Plage;
du, Gott, bleibst ewiglich mein Teil.
Mit ewger Treue liebst du mich:
von ganzem Herzen preis ich dich.

7. Dir will ich fernerhin vertrauen,
denn stets hast du mir wohl getan.
Mit Hoffnung will ich auf dich schauen;
schau mich mit Vaterblicken an!
So geh ich durch die Pilgerzeit
mit Freuden hin zur Ewigkeit.

Text: Ehrenfried Liebich. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2018 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1830/